

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Diverse Lose, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 113.

Freitag, den 16. Mai 1884.

(2030) Kundmachung. Nr. 6060. Vom k. l. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, dass Anton Komotar, welcher laut des Justizministerialerlasses vom 14. März 1884, Z. 4461, zum Notar mit dem Amtsitze in Oberlaibach ernannt wurde, den Eid am 30. April 1884 abgelegt hat. Graz am 7. Mai 1884.

(2033-1) Kundmachung. Nr. 988. Die Stadtgemeinde Laibach ist willens, ihren an der Triesterstraße unter der k. l. Cigarrenfabrik gelegenen, derzeit als Baumschule benützten 613 □ Klafter weitenden Gartengrund zu verkaufen, und wurde der gefertigte Stadtmagistrat beauftragt, in seinen Amtsstunden bis 31. Mai d. J. diesbezügliche schriftliche oder mündliche Offerte entgegen zu nehmen. Stadtmagistrat Laibach, den 8. Mai 1884.

(2001-2) Kundmachung. Nr. 2587. Vom k. l. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25ten März 1874 bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sabotschen angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Wappen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 23. Mai 1884 gepflogen werden. Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht. k. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9ten Mai 1884.

(1941-3) Nr. 2339 und 2340. Kundmachung. Vom k. l. Bezirksgerichte Mährisch-Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Dobropolze und Barčica gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopien und den Erhebungsprotokollen zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 24. Mai 1884 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchsblätter unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht. k. l. Bezirksgericht Mährisch-Feistritz, am 7. Mai 1884.

Anzeigebblatt.

(2029-1) Nr. 2943. Amortisations-Edict. Vom k. l. Landesgerichte wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, gemeinschaftlich mit Sebastian Trampus von Zwischenwässern, des Amortisationsverfahren hinsichtlich das angebelich entwendeten, auf Sebastian Trampus aus Zwischenwässern lautenden krainischen Sparcassebüchels Nummer 135 849 mit einer am 31. Dezember 1883 darauf gemachten Einlage per 400 fl. eingeleitet worden. Dessen werden alle jene, welche auf obiges Büchel einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben innerhalb der Frist von sechs Monaten vom Tage der ersten Einschaltung gegenwärtigen Edictes in das Amtsblatt so gewiss hiergerichts anzumelden und darzutun, widrigens auf weiteres Anlangen obiges Sparcassebüchel amortisiert und erloschen erklärt werden würde. Laibach am 10. Mai 1884.

(1992-2) Nr. 5455. Dritte executive Realitätenversteigerung. Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Joan von Stermec die dritte executive Versteigerung der dem Andreas Gradišer

von Strik Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 410 ad Herrschaft Sonnegg bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den 31. Mai 1884, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. März 1884.

(1919-3) Nr. 2780. Executive Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen des Johann Ahlin von Zirklach wird die executive Versteigerung der dem Johann Hodevar von Unterfernitz gehörigen, gerichtlich auf 3850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelstein sub Urb.-Nr. 491, Einlage Nr. 1175 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 30. Mai, die zweite auf den 30. Juni und die dritte auf den 30. Juli 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent. Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Ursula, Katharina und

Gertraud Hodevar und Lorenz Kalinšek wurde Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt und ihm der betreffende Realfeilbietungsbescheid zugestellt. k. l. Bezirksgericht Krainburg, am 25. April 1884.

(1989-2) Nr. 8378. Dritte exec. Feilbietung. Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Anton Samc von Großlup gegen Anton Miklič von Kleinlatšewo peto. 16 fl. f. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsetzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Jänner 1884, Z. 610, auf den 24. Mai 1884 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 125 ad Steuergemeinde Schleinz mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. April 1884.

(1981-3) Nr. 8387. Dritte exec. Feilbietung. Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der k. l. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Steh von Kleinratschna Nr. 13 peto. 50 fl. 12 kr. f. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsetzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26ten Jänner 1884, Z. 1513, auf den 24. Mai 1884 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 74 und 81 ad Steuergemeinde Ratschna mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. April 1884.

(1987-2) Nr. 7297. Erinnerung an Helena Klemen, resp. ihre unbekannt Erben. Von dem k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird der Helena Klemen, resp. ihren unbekannt Erben (durch den Curator Dr. Georg Krašovec), hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Klemen von Außergoriz Nr. 14 (durch Dr. Tavlar) die Klage de praes. 9. April 1884, Z. 7297, peto. Verjährung einer Forderung im Betrage per 500 fl. c. s. e. angestrengt, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 23. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Georg Krašovec in Laibach als Curator ad actum bestellt. Helena Klemen wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden wird. k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. April 1884.

Von einer kinderlosen Partei wird für Michael eine hübsche, freundliche

Wohnung gesucht.

Zins bis zu 300 fl. Anträge bis längstens Sonntag an die Administration d. Bl. unter „Wohnung 300“.

Weingrüne

Fässer

im Rauminhalte von 6 bis 7 Hektoliter sind sehr preiswürdig zu haben. Anfrage in Fr. Müller's Annoncenbureau in Laibach.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsführung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (secret). Ordination:

Wien, Alarinfelderstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 17, sowie durch jede Buchhandlung. (1801) 12-2

K. k. ausschl. privilegiertes

Universal-Pulver.

Allen wirtlichen Hausfrauen ist dies durch seine allseitige Verwendbarkeit im Haushalte sowie besondere Billigkeit gleich ausgezeichnete Reinigungsmittel zum Abreiben, Waschen und Putzen besonders zu empfehlen. (1857) 6 6

Chemische Fabrik, Wien-Brigittenau.

1 Kilopaket Reibepulver 20 kr., 1 Kilometalldose Ia Edelweiss 60 kr., zu haben bei **H. L. Wencel in Laibach.**
Prospecte und Gebrauchsanweisung gratis.

Alterthümer

zu höchsten Preisen angekauft.

J. Löwy
Kunst- und Antiquitäten-Sammler aus Wien

ist wieder hier und erlaubt sich den p. t. Herrschaften die ergebenste Anzeige zu machen, dass er während seines dreitägigen Aufenthaltes hieselbst Alterthümer in allen Sorten Porzellan, Email, Elfenbein-, Schildkrot- und Holzschnitzereien, Nippesgegenständen, wie: Dosen, Flacons, Boubonnières etc., dann Spitzen, Fächer, Miniaturen, Stein-, Glas- und Silbergefäße sowie Waffen, Bilder, Möbel und Teppiche zu den bestmöglichen Preisen ankauft. (2020) 3-2

Zu sprechen von 1 bis 6 Uhr nachmittags im Hotel zur „Stadt Wien“, I. Stock, Thür Nr. 18.

!! Prof. Dr. Gustav Jäger's !!

sämmtliche Normal-Wollartikel.

Der Vertreter der von Prof. Dr. Jäger garantierten echten Normal-Wollfabrikate, als: Hemden, Hemdhosen, Jacken, Unterbeinkleider, Socken, Hüte, Betteinrichtungen etc., hält sich in **Laibach** am 17., event. auch 18. d. M. im „Hotel Elephant“ auf und ertheilt bereitwilligst jede das System betreffende Auskunft und nimmt Bestellungen darauf entgegen.

Beste Uebergangszeit zur Normalkleidung ist jetzt und besonders empfehlenswert solchen Personen, welche stark transpiriren oder zu Rheumatismen neigen. (2038)

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag, den 29. Mai 1884, werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate **März 1883** versetzten und seither weder ausgelöst noch ungeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt Laibach, den 16. Mai 1884.

Billigstes und schönstes Geschenk.

Das Wissen der Gegenwart

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Einzeldarstellungen aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft, in anziehender, gemeinverständlicher Form, von hervorragenden Fachgelehrten Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.

Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze. — Die Bände erscheinen in kurzen Zwischenräumen. — Elegante Ausstattung. — Schönes Papier und großer Druck. — Reich illustriert. — Druck und Format aller Bände gleichmäßig. — Jeder Band füllt 15 bis 20 Bogen. Solider Leinwand-Einband.

Jeder Band ist einzeln käuflich und kostet gebunden nur 1 Mark = 60 kr. = 1 Fr. 35 Cts.


Verlag von
Prag: J. Tempisky. Leipzig: G. Freytag.

Inhalt der erschienenen Bände:

- Bd. 1. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. I. 1618—1621: Der böhmische Aufstand und seine Bestrafung.
- Bd. 2. Klein, Dr. Herm. F., Allgemeine Witterungslehre.
- Bd. 3. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. II. 1622—1632: Der niederländische, dänische und schwedische Krieg bis zum Tode Gustav Adolfs.
- Bd. 4. Tschernberg, Prof. Dr. C., Die Injuncten nach ihrem Schaden und Nutzen.
- Bd. 5. Gindely, A., Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. III. 1633—1648: Der schwedische und der schwedisch-französische Krieg bis zum westphälischen Frieden.
- Bd. 6. Jung, Dr. C., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. I. Der Australcontinent.
- Bd. 7. Tschernberg, Dr. Otto, Die Verwandlungen der Thiere.
- Bd. 8. Jung, Dr. C., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. II. Die Colonien des Australcontinentes, Neu-Guinea und Tasmanien.
- Bd. 9. Maar, Alfred, Das moderne Drama.
- Bd. 10. Decker, Dr. C., Die Sonne.
- Bd. 11. Jung, Dr. C., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. III. Polynesien.
- Bd. 12. Gerland, Dr. C., Wärme und Licht. (3093) 11
- Bd. 13. Peters, Prof. C. F. W., Fixsterne.
- Bd. 14. Jung, Dr. C., Der Welttheil Australien in vier Darstellungen. IV. Mikronesien.

Alle Bände sind reich illustriert.

In allen Buchhandlungen zu haben.



Die Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen. Von A. Gindely. 15 colorirten Karten und 30 Pläne im Text. Er scheint in genau 70 Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 56 Kop. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Prospecte gratis.

Seinem Programm gemäß enthält das Werk in nachfolgender Reihenfolge die Geschichte des 30jährigen Krieges in drei Abtheilungen: I. Der böhmische Aufstand und seine Bestrafung. II. Der niederländische, dänische und schwedische Krieg bis zum Tode Gustav Adolfs. III. Der schwedische und der schwedisch-französische Krieg bis zum westphälischen Frieden. Das Werk ist reich illustriert mit 15 colorirten Karten und 30 Plänen im Text. Es ist in genau 70 Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 56 Kop. zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Prospecte gratis.

St. Karstl's Verlag in Wien, I. Wallfischgasse 4. (1884) 6-5 Zu beziehen durch Jg. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg in Laibach.

(1977-1) Nr. 2313.

Bekanntmachung.

Ueber die von Michael Knap von Rakitna gegen Lukas Mitus von Rakitna, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, sub praes. 23. April 1884, Z. 2313, eingebrachte Klage pcto. 217 fl. Zahlungsanerkennung sammt Anhang wurde die Tagssatzung auf den 10. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Geklagten Valentin Debevc von Rakitna zum Curator ad actum bestellt. K. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. April 1884.

(2013-1) Nr. 2727.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Dr. Grebrd von Rann ist die Relicitation der dem Franz Zotter von Gurksfeld gehörig gewesenen, vom Anton Koritnik von Haselbach um den Auktion per 1280 fl. erstandenen Realität Urb. Nr. 50 ad Gut Großdorf, nun Einlage Nr. 81 der Steuergemeinde Haselbach, bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung auf den 11. Juni 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Ursula Zelto, Anton Stoflanc, Johann Matkovic, Alois und Katharina Zotter und Agnes Banic wurde Herr Dr. Mencinger, Advocat in Gurksfeld, zum Curator ad actum bestellt. K. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 11. April 1884.

(2010-1) Nr. 3001.

Erinnerung

an Johann Skul, respective dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Johann Skul, respective dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Eršnovar von Großmraščou die Klage pcto. Erstzung der Realität Einlage Nr. 134 ad Catastralgemeinde Großmraščou eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 6. Juni 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Jarn von Großmraščou als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 24ten April 1884.